

Bauanleitung für eine einfache Nisthilfe für Insekten



(Abbildung_7)

Wichtiger Hinweis: Diese Nisthilfe ist nicht für Wildbienen geeignet



Schritt 1: (Abbildung_1)

Bevor du in den Baumarkt fährst und die Baumaterialien kaufst, schau doch erstmal was du noch so zu Hause, in der Garage/im Keller und oder im Garten hast.

Für den Bau benötigst du Folge Dinge:

- Einen Akkubohrer oder Bohrmaschine und Akkuschauber
- Eine Säge (elektrisch oder Handsäge)
- Zollstock und Bleistift
- Holz für „Wände“ und Dach
- Schrauben
- Moos, Stroh und/oder Holzwolle zum Befüllen
- Hohle Pflanzenstängel zum Befüllen
- Weitere Materialien zum Befüllen, wenn du deiner Kreativität freien Lauf lassen möchtest (z.B. Ästchen, Tannenzapfen, angebohrte Rundhölzer, usw.)

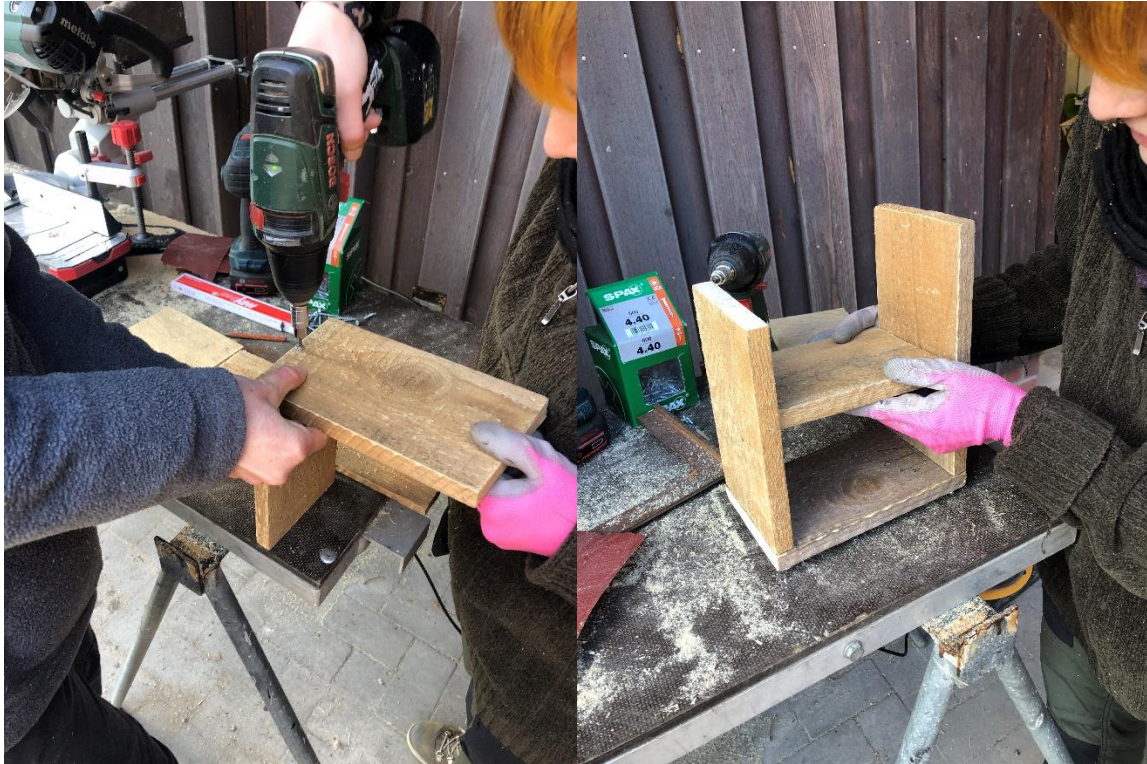
Leg dir am besten alle benötigten Materialien bereit und verschaff dir einen kurzen Überblick.



Schritt 2: (Abbildung_2 & Abbildung_3)

Als nächstes solltest du festlegen, wie groß deine Nisthilfe werden soll und die Bretter entsprechend zusägen. Unser Exemplar mit dem angeschrägten Dach unterschiedlich Hohe Wände. Die Höchste Seitenwand lag bei 25cm und die niedrigste bei etwa 18cm. Zusätzlich haben wir noch 3 etwa 15cm lange Böden zugesägt.

Anschließend solltest du Löcher vorbohren, um zu vermeiden, dass das Holz beim Verschrauben splittert. Hierfür misst du die Höhe, auf der du die Böden befestigen möchtest, am besten aus und zeichnest diese einmal mit einem Bleistift auf.



Schritt 3: (Abbildung_4, Abbildung_5)

Nun geht es schon an das Verschrauben der Seitenwände mit den Böden. Achte darauf, die Wände und Böden schön festzuziehen, versuch dabei jedoch zu vermeiden, dass das Holz splittert.

Wenn Alles verschraubt ist, stell die beiden „Häuschen“ nebeneinander hin und lege das Brett für das Dach einmal auf. Lege deine Wunschlänge fest und Säge das Dach zurecht. Anschließend zeichne auch hier einmal auf dem Holz auf, wo du noch Löcher für die Schrauben vorgebohrt musst. Hierfür legst du das Dach am besten auf und zeichnest dann mit einem Bleistift auf, wo sich die Seitenwände befinden.

Wenn die Löcher im Dach vorgebohrt sind, kannst du es mit den Seitenwänden verschrauben.



Schritt 4: (Abbildung_6, Abbildung_7)

Jetzt komm deine Kreativität zum Einsatz! Befülle die einzelnen Fächer nach Belieben. Unterschiedliche Insekten bevorzugen unterschiedliche Nisthöhlen, achte also auf etwas Diversität beim Befüllen, um einen möglichst Attraktiven Lebensraum für unterschiedlichste Insekten zu gestalten.

Achte außerdem darauf, dass Seitenwände und Schnittkanten der Löcher und Höhlen (z.B. bei den hohlen Pflanzenstängeln) möglichst glatt sind, damit sich Insekten nicht Ihrer Flügel daran verletzen.

Nun brauchst du nur noch einen schönen Platz auswählen und abwarten!